

Hinsichtlich der inneren, seelischen Seite der Wärme stehen wir aber noch auf der Stufe der wechselwarmen Wesen, sind wir weitgehend abhängig von der Umgebung. Die Verwandlung unseres eher wechselwarmen Seelenlebens zum Eigenwarmen ist unsere Aufgabe, mit der wir an der weiteren Evolution der Erde beteiligt sind. Das bedeutet den »umgekehrten Gebrauch der Sinne«, wie es Novalis ausdrückte, zu erlernen. MARTIN SCHLÜTER, S. 9.

INHALT

Editorial 1

Einführung

»Oh Mensch, du selbst bist Erd ...« – *Stephan Stockmar* 6

Die Erde als Grundlage der Globalisierung

Von der Welt- zur Selbsterkenntnis

Martin Schlüter 9

Erdenbürgerschaft erringen

Ein Erfahrungsweg zu den Elementen

Florian Theilmann 21

Europa als geographische Ganzheit betrachtet

Ein Versuch

Joachim von Königsłow 29

Die Antarktis

Eine unbekannte Klimaregion im Organismus der Erde

Meinhard Simon 41

Die Zeitgestalt des Kohlenstoffkreislaufes der Erde

Ein Beitrag zum Verständnis des anthropogen bedingten Klimawandels

Hans-Ulrich Schmutz 55

Interview

»Wir steuern auf einen außergewöhnlichen Notstand zu«

Adelbert Reif im Gespräch mit Jakob von Uexküll 71

Tendenzen

Die Verwundbarkeit der Erde. Auszüge aus dem 4. Sachstandsbericht des IPCC 76

Der Klimawandel ist erst zu verstehen, wenn sich die Betrachtung nicht nur auf die chemischen und physikalischen Aspekte beschränkt. Er bewirkt eine Veränderung der Bedingungen für die irdischen Lebensprozesse, und für diese ist zuallerst ihre Zeitgestalt in den Blick zu nehmen. Gerade der vierfache Kohlenstoffkreislauf verdient es, differenziert nach Umlaufgeschwindigkeit betrachtet zu werden. H.-U. SCHMUTZ, S. 55.

Nachrichten 79

Ehrfurcht vor der Erde lernen. Ausstellung »SteinZeiten« in Hamburg – *Christoph Göpfert* 84

Feuilleton

»The real dirt of Farmer John«
Ein amerikanischer Landwirt erzählt seine Lebensgeschichte
Stephan Eisenhut 85

Das kalte Herz
Zu dem Film »Yella« von Christian Petzold
Ute Hallaschka..... 88

Forum Bildung

Die gleichgeschaltete EUniversität
Zur Verwesung des europäischen Bildungsideals
Salvatore Lavecchia91

Forum Anthroposophie

XI. **Der Dynamismus:** Die Wirklichkeit ist Kraft und Energie.
Corinna Gleide 95

Bücher 99

JOHANNES MATTHIESSEN: Kunst Werk Erde. In der Erde den neuen Himmel sehen (*Enno Schmidt*) • JAMES LOVELOCK: Gajas Rache. Warum die Erde sich wehrt (*Florian Theilmann*) • ULRICH BECK: Weltrisikogesellschaft – Auf der Suche nach der verlorenen Sicherheit (*Thomas Brunner*) • THOMAS FRIEDRICH: Die Perspektivität des Anderen – Ein interkultureller Dialog zu den Anfängen von Sonderpädagogik mithilfe des indischen Pädagogen Vinoba Bhawe (*Otto Ulrich*) • CHICO WHITAKER: Das Weltsozialforum. Offener Raum für eine andere Welt (*Maja Rehbein*) • GEORGE STEINMAN: Blue Notes • DERS. Komi. Eine wachsende Skulptur 1997-2006 (*Stephan Stockmar*) • ARMIN PONGS: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? Auf dem Weg zu einem neuen Gesellschaftsvertrag (*Rahel Uhlenhoff*)

Veranstaltungen 112

Ja, bald werden wir uns mit dem Thema »Der Akademiker im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit« beschäftigen müssen! Ob jener Akademiker auch ein Kunstwerk sein wird, mag dahingestellt bleiben ...

SALVATORE LAVECCHIA, S. 91.



»Der World Future Council wird Sprachrohr zukünftiger Generationen sein und damit eine Funktion erfüllen, die es bei uns bisher nicht gibt.«

JAKOB VON UEXKÜLL, S. 71.

Titelbild:
Packedeis und Eisberg im Südpolarmeer. Foto: Meinhard Simon. Siehe Artikel S. 41.